Kirchenkreise beschließen Schutzkonzept

Übereinstimmende Standards zur Prävention sexualisierter Gewalt

BURGWEDEL/BURGDORF (r/bs). Die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie, die im Januar veröffentlicht wurde, hat offengelegt, was schon seit dem Bekanntwerden einzelner Fälle von sexualisierter Gewalt zu befürchten war: Strukturen innerhalb der evangelischen Kirche haben Übergriffe und Missbrauch ermöglicht und sogar begünstigt. Betroffene von sexualisierter Gewalt hingegen wurden oftmals nicht gehört.

„Wir müssen als Kirche zu einer Haltungsänderung kommen. Neben Aufklärung und Aufarbeitung braucht es die Sorge dafür, dass wir Kirche als Ort gestalten, an dem sich Menschen sicher fühlen können", sagten Sabine Preuschoff, Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf, und Dirk Jonas, Superintendent im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen, anlässlich der aktuellen Synoden ihrer Kirchenkreise übereinstimmend. „Der Sicherheit dienen Schutzkonzepte, die nach innen und nach außen deutlich zeigen: Wir schauen genau hin und lassen sexualisierte Gewalt nicht zu."

„Wir müssen als Kirche zu einer Haltungsänderung kommen", sind sich Dirk Jonas, Superintendent im Kirchenkreis Burgwedel-Langenhagen und Sabine Preuschoff, Superintendentin des Kirchenkreises Burgdorf, einig. Foto: Andrea Hesse

Die beiden Kirchenkreise haben es sich zur Aufgabe gemacht, beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitende im Kirchenkreis, seinen Einrichtungen und Kirchengemeinden für Grenzverletzungen, Übergriffigkeit und Missbrauch zu sensibilisieren und eine Haltung der Achtsamkeit zu fördern. Jeweils einstimmig verabschiedeten die Kirchenkreissynode Burgwedel-Langenhagen am 4. Juni und die des Kirchenkreises Burgdorf am 18. Juni daher ein übereinstimmendes Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt.

Das nun beschlossene Schutzkonzept soll ein Bewusstsein dafür schaffen, wo sexualisierte Gewalt anfängt, wie Grenzverletzungen und Übergriffe thematisiert und verhindert werden können und wie angemessen auf mögliche Fälle reagiert wird. Neben der Prävention ist es daher wichtig, geeignete Maßnahmen, klare Abläufe und Ansprechpersonen zu benennen.

MUSTERSCHUTZKONZEPT ERARBEITET

Seit Dezember 2021 hatte eine multiprofessionelle Steuerungsgruppe aus beiden Kirchenkreisen unter Leitung von Superintendentin Sabine Preuschoff intensiv an einem Muster-Schutzkonzept gearbeitet. Seit gut einem Jahr haben auf dieser Grundlage auch die Kirchengemeinden und Einrichtungen eigene Schutzkonzepte entwickelt. In den Schutzkonzepten wird jeweils eine Risikoanalyse erstellt, in der Räume, Kommunikationswege, Situationen bedacht werden und darüber beraten wird, was zu verändern ist, um für größtmögliche Sicherheit zu sorgen.

Für beruflich und ehrenamtlich tätige Mitarbeitende, die Leitungsaufgaben wahrnehmen, die in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen oder in Seelsorge und Beratung tätig sind, gibt es verpflichtende mehrstündige Grundschulungen nach landeskirchlichen Standards. Die Schulungen sollen für einen grenzachtenden Umgang und eine Haltung der Achtsamkeit sensibilisieren.

Die Kirchenkreise fordern die Kirchengemeinden zudem dazu auf, auch alle anderen Mitarbeitenden, die mit Menschen arbeiten, schulen zu lassen. Beruflich Tätige müssen zudem ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen; in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden diese Zeugnisse seit langem eingesehen. Zukünftig werden darüber hinaus Bewerberinnen und Bewerber für eine Mitarbeit in der Kirche bereits in den Vorstellungsgesprächen auf das Schutzkonzept hingewiesen.

Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Schutzkonzeptes ist auch der Interventionsplan. Dieser regelt das Vorgehen im Fall der Vermutung von sexualisierter Gewalt, benennt eindeutige Zuständigkeiten und gibt klare Handlungsanweisungen.

SILIKONFUGEN
vom Fachmann seit 35 Jahren
- im Fliesen- und Natursteinbereich
- an Badewanne und Dusche
- auf Terrasse und Balkon
- im Schwimmbad
- am Glasfalz
- an Fassade und Fenster
Wir erneuern auch gerissene und schimmelige Silikonfugen
VORHER
NACHHER
Wir erledigen auch Kleinaufträge
der fuger GmbH
Lohkamp 44 a
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/7852460
Fax: 0511/7852461
www.derfuger.de
14629001_002624

Steuerberatung
– Existenzgründungsberatung
– Lohn- und Finanzbuchhaltung
– Optimierung der Steuerlast
– Unternehmensnachfolge
– Regelmäßige Beratung
– Unternehmensführung
-optimierung
– Steuergestaltende Beratung
– Internationales Steuerrecht
Wir brauchen Ihre Unterstützung!
STEUERFACHANGESTELLTE (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihren Anruf, um einen unverbindlichen Gesprächstermin zu vereinbaren. Zunächst werden keine Bewerbungsunterlagen benötigt.
Dipl.-Kfm. Carsten Kuhn
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Von-Alten-Straße 20A
30938 Burgwedel
Telefon:
05139 / 97 11 26
E-Mail:
info@kuhn-steuerberater.de
17101601_002624

Endspurt beim Schießen

ENGENSEN (R/BS). Noch bis zum morgigen Sonntag, 23. Juni, kann um die Königswürden sowie auf Pokal und Sachpreise beim Preisschießen in Engensen gekämpft werden. Geschossen wird in der Schießsportanlage in Engensen am Dorfteich.

Der Kinderkönig/in wird am Sonntag, 23. Juni, in der Zeit von 11 bis 13 Uhr mit dem Lichtpunktgewehr ermittelt. Die Königsscheiben für Schützenkönig und Seniorenkönig/in werden mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter ausgeschossen. Die Königsscheiben für Schützenkönigin Juniorenkönig/in Jugendkönig/in und Volkskönig/in werden mit dem Luftgewehr auf 10 Meter ausgeschossen. Der Sieger aus dem Wettbewerb der „Goldene Schuss", an dem alle Mitglieder der Schützengesellschaft sowie alle Einwohner von Engensen teilnehmen können, wird ebenfalls an den Schießtagen ermittelt. Die letzte Möglichkeit sich an den Wettbewerben zu beteiligen ist Sonntag, 23.Juni, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr.

Der Dorfpokal wird am Samstag, 22. Juni, in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ausgeschossen. Um hierbei Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige Anmeldung bei Olav Lahmann unter sport@sg-engensen.de gebeten. Die Siegerehrung aus diesem Wettbewerb erfolgt beim Schützenfest am Kommersabend. Die letzte Scheibenausgabe ist jeweils 30 Minuten vor Ende des Schießtages.

Das Volks und Schützenfest findet in diesem Jahr vom 19. Juli bis 22. Juli statt. Der Vorstand freut sich über eine rege Teilnahme an den Schießtagen sowie am Schützenfest.

Energietreff im Amtshof

GROßBURGWEDEL (R/BS). Energieberater sind aktuell häufig ausgebucht, bei den Bürgerinnen und Bürgern häufen sich aber die Fragen. Erste Abhilfe sollen dabei die Energietreffs schaffen. In diesem Jahr sollen fünf solcher Treffen stattfinden. Nach der Auftaktveranstaltung „meinKlimacoach" im Januar und den ersten vier Energietreffs im Februar, März, April und Mai findet der letzte Energietreff zum Thema modernes Heizen am 26. Juni um 18 Uhr im Amtshof statt.

Da haben Interessierte vorerst die letzte Möglichkeit ihre Fragen an den Energieberater zu stellen. Es wird aber auch Raum geben, um über die Weiterführung eines solchen Formates zu diskutieren. Aber auch Fragen außerhalb des Themas modernes Heizen dürfen bei der Veranstaltung gestellt werden.

Damit der Energieberater sich auf die Fragen etwas vorbereiten kann, wird darum gebeten, die Fragen zusammen mit der Anmeldung unter dem Link auf der Homepage der Stadt (Energietreff | Stadt Burgwedel) ein paar Tage vorher einzureichen. Alternativ ist auch eine Anmeldung per E-Mail über Umwelt@burgwedel.de oder telefonisch unter (05139) 8973-105 möglich.

Vorlesestunde in der Bücherei

FUHRBERG (R/BS). Am Donnerstag, 27. Juni 2024 findet um 17 Uhr die Vorlesestunde in der Bücherei Fuhrberg im Gemeindehaus, In den Tweechten 8, für Kinder ab vier Jahren statt.

Dann wird das Bilderbuch „Lotti & Otto - Eine Geschichte über Jungssachen und Mädchenkram" von Collien Ulmen-Fernandes, Carola Sieverding vorgelesen. In der Geschichte begegnen sich Lotti und Otto im Ferienlager. Die beiden Otterkinder sind erstaunt, denn sie gleichen sich wie ein Ei dem anderen! Und doch sind sie ganz verschieden: Lotti ist ein Mädchen und Otto ein Junge. Otto backt und näht gerne, während Lotti am liebsten draußen herumtollt und Fische fängt. Aber Backen ist doch Mädchenkram und Fische fangen Jungssache – oder? Das Vorlesen dauert ca. 30 Minuten und der Eintritt ist frei.

Ron Degenhard
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
zur bestandenen
Meisterprüfung im Straßenbau
wünschen Dir
Eltern, Großeltern, Alina, Max und Xenia
und alle Mitarbeiter der
Firma Degenhard Straßen- und Tiefbau GmbH
sowie der
Firma Degenhard-Bau
16314901_002624

Großmanns Café · Bistro · Events
Auf dem Amtshof 3
30938 Burgwedel
Tel: 05139 981 77 10
Schaschlik by Großmanns | 14,50 €
One Pot Strangolapreti | 11,90 €
Backfisch Bowl | 14,90 €
Franz. Ratatouille-Eintopf | 8,90 €
Mittagskarte
25.06. – 29.06.2024
12 – 14.30 Uhr
www.grossmanns-gastro.de/mittagskarte
16434501_002624

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag, 12.00 Uhr

Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
Marktspiegel
präsentieren:
LICHTERZAUBER
AM SCHWANENTEICH
Stadtpark Burgdorf
Samstag, 7. September 2024, 19 – 23 Uhr
Kartenvorverkauf: Bleich Drucken und Stempeln, Braunschweiger Str. 2, 31303 Burgdorf, Tel. 05136 - 1862, und www.reservix.de sowie HAZ/NP/Marktspiegel-Geschäftsstelle, Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
Burgdorf
stadtmarketing burgdorf
Stadtsparkasse Burgdorf
STADTWERKE BURGDORF
VVV Burgdorf
Ambulante Pflege Burgdorf
halsdorfer + ingenieure projekt gmbh
ELEPHANT SOLAR
SICHERHEITSDIENSTE SCHMIDT & SOHN
Baran
Dachtec
ELEKTRO TEC
Baran Garten- und Landschaftsbau
18106801_002624

Jazz unter Sternen
...mit großem Bürgerpicknick
Rathauspark Großburgwedel
19-22 Uhr
Einlass ab 18.30 Uhr
Eintritt frei
Do., 27. Juni
& Do., 8. Aug.
Dank an unsere Sponsoren:
Großmanns
Hannoversche Allgemeine HAZ
WohnPark Großburgwedel
Sperber
Mode von Claußen
Marktspiegel
EichenHof Burgwedel
MOSS Delikatessen
Kempe
SVEN EHLERT
PROF. VERSTEYL RECHTSANWÄLTE
wein & sie
ROSSMANN
G&M Immobilien
hotes.
JUNKER BAD · HEIZUNG · KLIMA
VGH Semmerling & Nolte OHG
edmatec
edelKreis
Le Feu
Immobilien Service Thomas Bannasch Immobilien-Fachwirt
Sparkasse Hannover
ROSENOWSKI
Elektro-Liebau
Hotel Stadtherz
IKEA
IGK Interessengemeinschaft Großburgwedeler Kaufleute e.V.
17618401_002624